

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Geltungsbereich und Änderung der AGB

- 1.1. Diese AGB regeln die vertraglichen Beziehungen zwischen der IT-SCHULLER und dem Kunden im Rahmen von Netzzugangsverträgen. Die allgemeinen Bestimmungen gelten, sofern sich nicht aus den BesB (besondere Bedingungen für bestimmte Leistungen der IT-Schuller) spezielle Regelungen ergeben oder in den Vertragsunterlagen/Bestellunterlagen etwas anderes vereinbart wurde.
- 1.2. IT-Schuller behält es sich vor, die AGB, BesB, Preislisten und Leistungsbeschreibungen zu ändern. IT-SCHULLER wird den Nutzer rechtzeitig über solche Änderungen per E-Mail informieren. Soweit Änderungen zum Nachteil des Nutzers erfolgen, ist dieser berechtigt, den Vertrag bis zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Änderungen zu kündigen. Erfolgt keine fristgemäße Kündigung, gelten ab dem Zeitpunkt des Inkrafttretens die Änderungen für das Vertragsverhältnis mit dem Nutzer. Für Neuverträge gelten immer die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses aktuellen AGB, BesB, Preise und Leistungsbeschreibungen. Die bisherigen Bestimmungen verlieren mit Inkrafttreten neuer Bestimmungen ihre Wirksamkeit. Die AGB, BesB, Preise und Leistungsbeschreibungen in der jeweils gültigen Fassung, sowie angekündigte Änderungen, können über die Website von IT-SCHULLER abgerufen werden.

2. Leistungen der IT-SCHULLER

- 2.1. Die IT-SCHULLER stellt für den Kunden einen Zugang zum Internet bereit. Das jeweils vereinbarte Leistungsspektrum wird zwischen IT-SCHULLER und dem Kunden in gesonderten Netzzugangsverträgen vereinbart und kann je nach Tarif variieren. Generell gilt, dass die in den Verträgen genannten Übertragungsgeschwindigkeiten für den Internetzugang (Download wie Upload) jeweils immer mögliche Maximalwerte sind. Es besteht kein Anspruch auf eine dauerhaft in dieser Höhe verfügbare Internetanbindung. Soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart, darf IT-SCHULLER die ihm obliegenden Leistungen auch von fachkundigen Mitarbeitern oder von Dritten erbringen lassen.
- 2.2. Unvorhersehbare Ereignisse, wie höhere Gewalt, behördliche Maßnahmen, Ausfall von Telekommunikationsverbindungen sowie sonstige unvermeidbare und außerhalb des Einflussbereichs von IT-SCHULLER nicht zu vertretende Störungen und Ereignisse, entbinden IT-SCHULLER für ihre Dauer von der Pflicht zur rechtzeitigen Leistung. Vom Eintritt der Störung oder des Ereignisses wird der Kunde von IT-SCHULLER in angemessener Weise unterrichtet. Falls die Störung oder das Ereignis länger als zwei Wochen dauert, können beide Parteien vom Vertrag zurücktreten.
- 2.3. Bei einer Verzögerung der Leistung durch IT-SCHULLER ist der Kunde erst nach Mahnung und nach Ablauf einer von ihm gesetzten angemessenen Nachfrist zum Rücktritt berechtigt. Gerät die IT-SCHULLER mit der geschuldeten Leistung in Verzug, so richtet sich die Haftung nach diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen der IT-SCHULLER. Der Kunde ist nur dann zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt, wenn die IT-SCHULLER eine vom Kunden gesetzte angemessene Frist nicht einhält, die mindestens zwei Wochen betragen muss.

3. Rechnungsstellung, Zahlung und Preise

- 3.1. Der Kunde hat Anspruch auf monatliche Abrechnungen. Darin wird die Art der abgerechneten Leistungen aufgeführt. Die Abrechnung wird regelmäßig per E-Mail zugestellt. Die Rechnung wird dem Nutzer in elektronischer Form (pdf) per E-Mail jeweils am auf den Abrechnungszeitraum folgenden Kalendertag zugeschickt und ist mit Verfügbarkeit sofort und ohne Abzug zur Zahlung fällig. Die zur Zahlung fälligen Beträge werden im Einzugsermächtungsverfahren eingezogen. IT-SCHULLER ist berechtigt, die Rechnungen auch zum Abruf über einen zugangsgeschützten Bereich des Internetportals von IT-SCHULLER dem Nutzer zur Verfügung zu stellen.
- 3.2. Nur auf ausdrücklichen Wunsch wird die Rechnung auch schriftlich erstellt und per Post versandt. Die hierfür anfallenden Kosten hat der Nutzer, in Höhe von 1,50€ monatlich, zu tragen.
- 3.3. Soweit IT-SCHULLER Kosten aus Rücklastschriften entstehen, aus Gründen welche nicht IT-SCHULLER zu vertreten hat, sind diese Kosten vom Nutzer zu erstatten. Die Höhe der Rücklastschriftgebühren betragen jeweils 6,00€.
- 3.4. Einwendungen gegen den Inhalt einer Rechnung hat der Nutzer unverzüglich, spätestens innerhalb von 4 Wochen ab Verfügbarkeit der Rechnung schriftlich gegenüber IT-SCHULLER geltend zu machen. Andernfalls gilt die Rechnung als genehmigt.

4. Preisänderungen

- 4.1. Die IT-SCHULLER behält sich vor, nach einer ergangenen Mitteilung die Preise zu erhöhen oder zu ermäßigen. Die Änderung wird zum Ersten des Folgemonats wirksam, nachdem die Änderungsmittteilung dem Kunden zugegangen ist. Ein außerordentliches Kündigungsrecht des Kunden aufgrund einer Preiserhöhung besteht nur, wenn diese mehr als 10 Prozent beträgt.

5. Verzug/Sperrung

- 5.1. Bei Zahlungsverzug des Kunden in Höhe von mehr als 25,00€ ist die IT-SCHULLER berechtigt, Dienste auf Kosten des Kunden zu sperren, zu reduzieren oder fristlos zu kündigen.
- 5.2. Eine Sperrung oder Reduzierung darf jedoch frühestens zwei Wochen nach einer Zahlungserinnerung erfolgen. Die Erinnerung über den Zahlungsrückstand kann zusammen mit einer Zahlungsaufforderung/Rechnung erfolgen.
- 5.3. Die Sperrung oder Reduzierung der Dienste durch die IT-SCHULLER berechtigt den Kunden nicht zur Einstellung der geschuldeten Zahlungen.

- 5.4. Eine Sperrung ohne Ankündigung und ohne Beachtung vorstehender Frist ist nur dann zulässig, wenn ein Grund zur fristlosen Kündigung oder die Gefahr der Beschädigung der Anlagen der IT-SCHULLER oder die Gefahr eines Schadens für die Allgemeinheit besteht oder wenn das Gebührenaufkommen in einem solchen Maß steigt, dass ohne eine Sperrung die Gebühren nicht, nur teilweise oder nicht rechtzeitig gezahlt würden und insofern die Sperrung nicht unverhältnismäßig ist.
- 5.5. Der Kunde kann nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen gegen Forderungen der IT-SCHULLER aufrechnen.
- 5.6. Die Geltendmachung weiterer Ansprüche wegen Zahlungsverzuges bleibt der IT-SCHULLER vorbehalten.
- 5.7. Beim Entsperren des Teilnehmeranschlusses wird eine Gebühr in Höhe von 15,00€ erhoben.

6. Datenschutz

- 6.1. Der Kunde ist damit einverstanden, dass persönliche Daten (Bestandsdaten) von der IT-SCHULLER während der Dauer des Vertragsverhältnisses gespeichert werden, soweit dies zur Erfüllung des Vertragszweckes, insbesondere für Abrechnungszwecke, erforderlich ist. Bestandsdaten werden ausschließlich zur Vertragsdurchführung gespeichert und genutzt. Eine Übermittlung an Dritte erfolgt nicht.
- 6.2. Der Datenschutz gilt nur insoweit nicht, als die IT-SCHULLER gesetzlich verpflichtet ist, Dritten, insbesondere staatliche Stellen, solche Daten zu offenbaren oder soweit international anerkannte technische Normen dies vorsehen und der Kunde nicht widerspricht.

7. Gewährleistung

- 7.1. Nach dem heutigen Stand der Technik ist es nicht möglich, die vertragsgegenständlichen Leistungen der IT-SCHULLER so zu entwickeln bzw. zu erbringen, dass sie mit 100% Verfügbarkeit für alle Anwendungsbereiche zu 100% fehlerfrei arbeiten.
- 7.2. Im Falle von Beanstandungen hat der Kunde der IT-SCHULLER Gelegenheit zu geben, selbst eine Mängelprüfung vorzunehmen. Die Gewährleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die im Verantwortungsbereich der IT-SCHULLER liegen. Die IT-SCHULLER gewährleistet nicht für Störungen durch höhere Gewalt, witterungsbedingte Einflüsse und durch Dritte verursachte Störungen.

8. Haftungsbeschränkung

- 8.1. Die IT-SCHULLER haftet nur für Schäden, die von ihr oder ihren Erfüllungshilfen grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht wurden. Die IT-SCHULLER haftet auch nicht für indirekte Schäden durch mangelhafte Verfügbarkeit. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

9. Vertragslaufzeit und Kündigung

- 9.1. Die Vertragslaufzeit und die Kündigungsfristen ergeben sich aus der jeweiligen Leistungsbeschreibung, den BesB oder der jeweiligen Vertragsvereinbarung. Sofern dort nichts anderes vereinbart wurde, gilt:
- 9.2. Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 24 Monate. Sie verlängert sich automatisch um jeweils weitere 12 Monate, sofern keine fristgerechte Kündigung mind. 20 Werktage vor Ablauf der Vertragslaufzeit schriftlich eingeht.
- 9.3. Soweit die IT-SCHULLER Leistungen einzeln anbietet, ist der Kunde auch dazu berechtigt, nur einzelne Dienste zu kündigen. Es gelten für die weiter bezogenen Dienste dann jeweils die Einzelpreise gemäß der zu diesem Zeitpunkt aktuellen Preisliste von IT-SCHULLER.
- 9.4. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unbenommen. Ein wichtiger Grund ist insbesondere dann gegeben, wenn
 - 9.4.1. der Nutzer sich trotz vorangegangener Abmahnung fortgesetzt grob vertragswidrig verhält, bzw. durch ihn die Leistung bei anderen Netzteilnehmern gestört wird,
 - 9.4.2. seine Zahlungen ganz oder teilweise ungerechtfertigt einstellt,
 - 9.4.3. im Rahmen der Nutzung der Leistungen von IT-SCHULLER gegen Strafvorschriften verstößt oder zumindest ein dringender Tatverdacht besteht,
 - 9.4.4. der Kunde die eidesstattliche Versicherung abgegeben hat, zahlungsunfähig wird, über sein Vermögen das Insolvenz- oder Vergleichsverfahren eröffnet wird.

10. Widerrufsrecht für Verbraucher

- 10.1. Sofern der Kunde Verbraucher ist, kann er Verträge, die unter ausschließlicher Verwendung von Fernkommunikationsmitteln wie Internet, E-Mail, Telefax oder Briefpost geschlossen wurden, ohne Angaben von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Diese zweiwöchige Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung bzw. mit dem Beginn der Inanspruchnahme der vertraglich bestimmten Dienstleistung. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

*IT-Systeme SCHULLER
Meistereigasse 3
99707 Kyffhäuserland OT Badra
Tel.: 03632/541366
Fax: 03632/541391
E-Mail: info@it-schuller.de*
- 10.2. Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind beiderseits empfangene Leistungen zurückzugewähren und gegebenenfalls gezogene Nutzungen herauszugeben. Können die empfangenen Leistungen (wie Internetzugangsleistungen) nicht zurückgewährt werden, so ist der Kunde zum Wertersatz verpflichtet.
- 10.3. Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn die IT-SCHULLER mit der Ausführung der Dienstleistung mit ausdrücklicher Zustimmung des Kunden vor Ablauf der vorbezeichneten Widerrufsfrist begonnen hat oder der Kunde dies selbst veranlasst hat.